

Wasserstoff: Neue Regeln für bekanntes Spiel

Wasserstoff wird bereits seit über 100 Jahren industriell hergestellt. Für die Nutzung im Rahmen der Energiewende ist aber trotzdem noch einiges ungeklärt. Zwei Technikexperten berichten.

jährlich, größtenteils für petrochemische Prozesse und die Düngerproduktion. Sobald die Energiewende aber richtig Fahrt aufnimmt, wird Europa seinen H₂-Bedarf nicht mehr selbst decken können. Daher bereiten einige für regenerative Energien prädestinierte Länder wie Australien und Saudi-Arabien – bisher vor allem für Kohle- und Ölvorkommen bekannt – inzwischen entsprechende Produktionskapazitäten vor. In der arabischen Wüste soll der Solarstrom künftig unter einen Cent pro Kilowattstunde kosten. In Down Under peilt man einen H₂-Produktionspreis pro Kilogramm von unter 2 A\$ an, etwa 1,20 €. Derzeit werden an hiesigen Tankstellen zwischen 13 und 26 €/kg berechnet – je nachdem, wie grün der Wasserstoff ist und wie stark die Unternehmen subventioniert werden.

Transport von Wasserstoff ist günstiger als eigene Produktion

Weiterlesen